



Allgemeine Infos

Wie wird Rehasport verordnet?

Rehabilitationssport kann entweder durch den behandelnden Arzt oder durch den behandelnden Arzt im Rahmen einer stationären Rehabilitation verordnet werden.

Welche Unterlagen werden für die Teilnahme am Rehasport beim KSB benötigt?

Benötigt werden eine vom Arzt, der Krankenkasse und dem Teilnehmer unterschriebenen Verordnung, eine Datenschutzerklärung des Teilnehmers, ein Anamnesebogen den Teilnehmers sowie die unterschriebene Leistungsvereinbarung mit dem KSB. Liegen diese Unterlagen vor, bestätigt der KSB Ihnen und der Kursleitung die Teilnahme.

Ist eine Teilnahme am Rehasport ohne Verordnung möglich?

Eine Teilnahme ohne Verordnung ist grundsätzlich möglich, diese erfolgt dann auf privater Basis und wird Ihnen mit 7,-€ (allg. Rehasport) bzw. 8,50€ (Rehasport Wasser) pro Termin quartalsweise in Rechnung gestellt.

Ist für die Teilnahme am Rehasport eine Mitgliedschaft im KSB nötig?

Eine Mitgliedschaft im KSB ist für die Teilnahme am Rehasport nicht erforderlich.

Wann kann mit dem Rehasport begonnen werden?

Sobald dem KSB die o.g. Unterlagen vorliegen und Ihnen ein freier Platz vom KSB mitgeteilt wurde, kann umgehend mit dem Kurs begonnen werden.

Ist eine regelmäßige Teilnahme verpflichtend?

Die ärztliche Empfehlung umfasst 1-3x Trainingseinheiten pro Woche. Klar ist, dass man nicht alle festen Termine wahrnehmen kann (z.B. bei Krankheit oder Urlaub). Wer jedoch **dreimal nacheinander unentschuldigt fehlt**, kann **von der Gruppe dauerhaft ausgeschlossen** werden.

Was ist bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung zu beachten?

Bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung ist der KSB frühestmöglich per whatsapp zu informieren (mind. 24 Std. vorher). Geschieht das nicht, wird die Trainingseinheit Ihnen in Rechnung gestellt.

Was passiert, wenn die Verordnung oder die verschriebenen Übungseinheiten abgelaufen sind?

Sind alle Einheiten abtrainiert oder ist die in der Verordnung festgesetzte Frist abgelaufen, ist eine Folgeverordnung möglich. Eine Folgeverordnung muss durch den Arzt ausgestellt- und durch die Krankenkasse bewilligt werden.

Infos zur Kursstunde

Wie erhalte ich die Informationen, an welcher Kursstunde ich teilnehmen kann und wo diese stattfindet?

Sie erhalten vom KSB eine e-Mail mit allen relevanten Informationen zum Angebot.

Was ist zur Kursstunde mitzubringen?

Ob im Trockenen oder im Wasser, neben der Sportbekleidung und sauberen Sportschuhen bzw. Badebekleidung sollten ein Handtuch und eine Trinkflasche immer dabei sein.

Was muss ich anziehen zur Kursstunde?

Gewöhnlich findet Rehasport in Sportstätten sowie Schwimm- und Hallenbädern statt. Infolgedessen benötigen Sie klassische Sportkleidung wie T-Shirt, Sporthose und (saubere) Sportschuhe.

Wertsachen

Bringen Sie bitte möglichst keine Wertsachen mit. Dafür gibt es keine Aufbewahrungsmöglichkeiten in der Sportstätte und keinen Versicherungsschutz.

Was macht man beim Rehasport?

Beliebte Rehasport-Inhalte sind Gymnastik, Bewegungsspiele und verschiedenste Übungsformen im Bereich der koordinativen Fähigkeiten sowie gezielte Ganzkörperübungen. Angebote gibt es in Form von Trockengymnastik sowie im Wasser.

Wie wird die Teilnahme an einer Kursstunde dokumentiert?

Die Teilnahme an der Kursstunde wird mit Ihrer digitalen Unterschrift auf einem Tablet dokumentiert. Falls Ihre Unterschrift aufgrund technischer Probleme einmal nicht registriert wurde, ist diese zum nächstmöglichen Termin nachzuholen.

Wie lange dauert eine Übungseinheit beim Rehasport?

Eine Übungseinheit dauert in der Regel 45 Minuten. Bitte erscheinen Sie so frühzeitig zum Kursbeginn, sodass ein pünktlicher Beginn mit der gesamten Gruppe möglich ist.

Wie groß ist die Gruppe in einer Übungseinheit?

Rehasport findet ausschließlich in festen Gruppen von 8 bis 15 Personen statt.

Welche Qualitätskriterien gelten bei einer Übungsstunde im Rehasport?

Es bestehen Qualitätskriterien hinsichtlich der Übungsstätte, der Übungsleiter-Qualifikation sowie der Gruppengröße.